

Ethische Gratwanderung?

Seit Einführung der Budgetierung im Jahr 1993 haben Individuelle Gesundheitsleistungen vermehrt Einzug in den Praxisalltag gehalten. Dennoch führen sie immer wieder zu Diskussionen – mit den Patienten und in den Medien. Die Bundesärztekammer hat jetzt eine Broschüre vorgelegt, die die Patienten über ärztliche Leistungen außerhalb des GKV-Systems informiert.

Das Ende der Freiwilligkeit

Ab dem ersten April 2008 ist sie Pflicht, die betriebliche Altersversorgung (bAV) in deutschen Arztpraxen. Bereits seit 2002 besteht ein Rechtsanspruch auf bAV im Rahmen einer Entgeltumwandlung. Angesichts der Einschnitte in der gesetzlichen Rentenversicherung in den vergangenen Jahren ist es gerade für junge Menschen enorm wichtig, eine kapitalgedeckte Zusatzversorgung aufzubauen.

Abrechnungstipp EBM

Patienten mit Hypertonie

**CME-Fortbildung:
Leitliniengerechte Diagnose
und Therapie des ischämischen
Schlaganfalls**

Der Schlaganfall ist die häufigste neurologische Erkrankung, dritthäufigste Todesursache und häufigste Einzelursache für lebenslange Behinderung im Alter in den westlichen Industrieländern. Die Inzidenz in Deutschland beträgt ca. 150 bis 200, die Prävalenz beträgt ca. 700 pro 100.000 Einwohner. Die Mortalität variiert je nach Begleiterkrankungen und beträgt ca. 25 Prozent im ersten Jahr. Der Beitrag beschränkt sich unter Betonung der Sekundärprophylaxe auf die Darstellung des ischämischen Schlaganfalls.



■ NACHRICHTEN

6 **Buch des Monats**

■ POLITIK

14 **Neues IT-Recht: Neustart der elektronischen Gesundheitskarte spätestens jetzt**15 **Ethische Gratwanderung?**

Bundesärztekammer legt Patientenbroschüre zu IGeL vor

18 **Ärzte schlossen Versorgungslücken**

IGES legt Detailauswertung der Arzneimittelausgaben 2007 vor

21 **Junge Ärzte**

Reisemedizinische Beratung:
Arzt und Internet können sich ergänzen

22 **Aus den Verbänden**

Aktuelle Meldungen

■ WIRTSCHAFT

24 **Das Ende der Freiwilligkeit**

Betriebliche Altersversorgung in der Arztpraxis
jetzt tarifvertraglich geregelt

■ ABRECHNUNGSTIPPS

26 **EBM 2008**

Patienten mit Hypertonie

28 **GOÄ**

Duplex-Sonographien richtig abrechnen

30 **IGeL**

Immer noch Fragen zur korrekten Liquidation

■ RECHT

32 **Aktuelles Thema: Umwandlung einer
Gemeinschaftspraxis in eine Praxisgemeinschaft**

□ FORUM

33 **So entgeht der Arzt teuren Abmahnungen**
Checkliste Praxis-Homepage jetzt bestellen!34 **Das deutsche Gesundheitswesen im Fokus**
Dokumentation mit umfangreichem Datenteil35 **Service: Abrechnung der Todesfeststellung**36 **Praxisbörse**